



05.01.2024 10:00 CET

Unwetter-Alarm: Diese Versicherungen greifen im Schadenfall

Köln, 5. Januar 2024 – Die Ruhepause zwischen den Feiertagen war nur von kurzer Dauer: Mit Tief Annelie zieht gerade die nächste Starkregenfront über Deutschland hinweg und sorgt vielerorts für eine weiterhin angespannte Lage. Die Gothaer Versicherung erklärt, welche Versicherungen im Schadenfall greifen und wie vorbeugende Maßnahmen Schlimmeres verhindern können.

Sturmschäden sind in der Regel in der Wohngebäude- und Hausratversicherung enthalten. Eine Voraussetzung: Der Sturm hat die

Windstärke 8 erreicht, also mindestens 62 Kilometer pro Stunde. Hat der Wind ein Dach abgedeckt und regnet es anschließend hinein, ersetzt die Hausratversicherung die Folgeschäden an der Wohnungseinrichtung.

Darüber hinaus können bereits kleine Vorsorgemaßnahmen helfen, Schlimmeres zu verhindern. Lose Gegenstände können einfach gegen starke Windböen gesichert werden, zum Beispiel Gartenmöbel, Mülltonnen, lockere Dachziegel oder überhängende Äste und abgestorbene Bäume. Dies ist insbesondere für Grundstücksbesitzer wichtig. Aufgrund der Verkehrssicherungspflicht haften sie, wenn Fahrzeuge oder gar Personen zu Schaden kommen.

Aktuelle Schadensbilanz und Prognose

„Bisher sind knapp 1.440 Schadenmeldungen bei uns eingegangen. Nach aktuellen Prognosen rechnen wir mit einem Anstieg auf 4.000 Schadenmeldungen“, sagt Uta Buchholz, Leiterin des Schaden-Service-Centers der Gothaer. „Allein aus den aktuellen Sturmschäden rechnen wir mit ca. 6,89 Millionen Euro an Schadenzahlungen“, so Buchholz weiter.

Essenziell: Die Elementarversicherung

Nicht alle Schäden sind automatisch durch die Wohngebäude- und Hausratversicherung abgedeckt: Mögliche Folgen eines Sturms wie Überschwemmungen oder ein Rückstau, der zu vollgelaufenen Kellern führt, sind standardmäßig weder in der Hausrat- noch in der Wohngebäudeversicherung enthalten. „Für solche Schäden ist eine zusätzliche Elementardeckung notwendig, die als Zusatzbaustein zu den genannten Versicherungen abgeschlossen werden kann. Nur dann übernimmt die Versicherung die Kosten für Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten wie zum Beispiel eine Gebäudetrocknung“, erklärt Simon Röwer, Leiter des Bereichs Komposit Privatkunden. „Es lohnt sich also, einen Blick in seine Versicherungspolice zu werfen und im Zweifelsfall für ausreichend Schutz zu sorgen“, so Röwer weiter.

Auch beim Thema Überschwemmung können vorbeugende Maßnahmen im Zweifelsfall Schlimmeres verhindern. Dazu gehört zum Beispiel der Einbau von Rückstauklappen. Darüber hinaus lohnt es sich, Dachrinnen von Laub und Ablagerungen freizuhalten und regelmäßig zu kontrollieren, ob Gullys und Abflüsse verstopft sind und das Wasser nicht mehr abfließen kann.

Teilkasko für Schäden am Auto

Ob geparkt oder während der Fahrt – wird das Auto direkt durch den Sturm beschädigt, greift die Teilkaskoversicherung. Auch hier gilt: Der Sturm muss Windstärke 8 erreicht haben. Ist der Schaden jedoch selbst verschuldet, etwa weil der Fahrer gegen einen bereits umgestürzten Baum auf der Straße fährt, greift die Teilkasko nicht. Einen weitergehenden, von der Windstärke unabhängigen Schutz bietet eine Vollkaskoversicherung.

Vorgehen im Schadenfall

- Den Schaden unverzüglich melden: Versicherungsnehmer sollten ihren Versicherer so schnell wie möglich über den Schaden informieren. Eine detaillierte Schadensaufstellung kann nachgereicht werden. Kundinnen und Kunden der Gothaer erreichen die Servicehotline unter der Telefonnummer 030/5508 81508.
- Dokumentieren: Versicherungsnehmer sollten Schäden per Foto oder Video genau festhalten. Wichtig ist eine kurze Auflistung aller Gegenstände, die durch den Schaden zerstört wurden. So kann die Versicherung den Schaden besser einschätzen und Ersatz leisten.
- Folgeschäden vermeiden: Versicherungsnehmer sollten alles Zumutbare tun, um den Schaden so gering wie möglich zu halten, sofern dies ohne Gefährdung möglich ist.
- Rücksprache: Bevor eine Reparatur in Auftrag gegeben wird, sollten Versicherungsnehmer unbedingt Rücksprache mit ihrem Versicherer halten.
- Archivieren: Quittungen zum Beispiel von Reparaturarbeiten für die Steuererklärung aufbewahren.

Der Gothaer Konzern gehört mit rund 4 Millionen Mitgliedern und Beitragseinnahmen von 4,6 Milliarden Euro zu den großen deutschen Versicherungskonzernen und ist einer der größten Versicherungsvereine auf

Gegenseitigkeit in Deutschland. Angeboten werden alle Versicherungssparten. Dabei setzt die Gothaer auf qualitativ hochwertige persönliche und digitale Beratung und Unterstützung ihrer Kund*innen.

Kontaktpersonen



Martina Faßbender

Pressekontakt

Konzern Pressesprecherin, Leitung Unternehmenskommunikation

martina.fassbender@gothaer.de

+49 221 308-34531

+49 175 2285017



Martina Cohrs

Pressekontakt

Leitung Externe Kommunikation und Social Media

martina.cohrs@barmenia.de

+49 202 438-2834

+49 177 4025350



Marina Weise-Bonccek

Pressekontakt

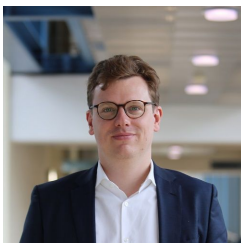
Pressereferentin

Gesundheit und Corporate

marina.weise@barmenia.de

+49 202 438-2718

+49 160 96932975



Ulrich Otto

Pressekontakt

Referent für Konzern- und Gesundheitsthemen

ulrich.otto@gothaer.de

+49 221 308-34614



Ines Jochum

Pressekontakt

Referentin für Renten- und Lebensversicherung, Nachhaltigkeit

ines.jochum@gothaer.de

0221 308 34287



Jule Müller

Pressekontakt

Pressereferentin

Kompositversicherungen

jule.mueller@barmenia.de

+49 202 438-1932



Verena Wanner

Pressekontakt

Pressereferentin

Spenden und Sponsoring

verena.wanner@barmenia.de

0202 438-2010